

# DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

---

## **KAP.Ni – Konzertierte Aktion Pflege in Niedersachsen: Alle ziehen an einem Strang – für gute Pflege**

**„Mit der Konzertierten Aktion Pflege in Niedersachsen gehen wir einen bedeutenden Schritt in die richtige Richtung“, sagt Birgit Eckhardt, die Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. Gestern Abend konnten sich die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Institutionen auf die Ziele und Maßnahmen für KAP.Ni einigen, wie die Konzertierte Aktion griffig abgekürzt wird. „Die Verhandlungen waren sehr konstruktiv. Hier ziehen alle Beteiligten an einem Strang – für gute Pflege, für gute Arbeits- und Rahmenbedingungen, zum Wohl von Betroffenen und Pflegekräften.“**

Pflegekassen, Verbände und das Land haben große Ziele: Während die Bundespolitik sich mit tiefgreifenden Änderungen am Pflegesystem noch schwertut, will Niedersachsen vorangehen. So will man den Fachkräftemangel effizient bekämpfen, indem die Arbeitsbedingungen bei ambulanten und stationären Diensten verbessert werden – sodass die Arbeit in der Pflege wieder attraktiver wird. Bürokratie soll abgebaut werden, was mehr Zeit für die Betreuung der pflegebedürftigen Menschen bringen soll. „Das sind zum Teil recht sportliche Ziele, das ist uns allen klar“, sagt Birgit Eckhardt. „Aber wir haben uns jetzt auf den Weg gemacht und wagen gemeinsam einen Neuanfang. Das ist es, was KAP.Ni von früheren Verhandlungen unterscheidet.“

Die Beteiligten haben auch schon erste ganz konkrete Schritte vereinbart: Die ambulanten Pflegedienste bekommen im nächsten Jahr mehr Geld für die einzelnen erbrachten Leistungen. „Diese Neubewertung ambulanter Leistungen ist dringend nötig. Gerade viele kleine Dienste arbeiten schon lange nicht mehr auskömmlich“, sagt Birgit Eckhardt. Ergänzend sollen Lösungen gefunden werden, wie längere Fahrzeiten der ambulanten Pflegekräfte, die gerade in den ländlichen Räumen Niedersachsens oft anfallen, besser gegenfinanziert werden können. Ein dritter wichtiger Baustein zur Stärkung gerade kleinerer Pflegedienste: Mitte 2020 soll ein vereinfachtes Verfahren zur transparenten Ermittlung von Vergütungserhöhungen stehen. Derzeit sind die Verfahren und die Verhandlungen mit den Pflegekassen äußerst komplex, das soll sich nun ändern.

---

Herausgeber:  
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.  
GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover      PF 710380 · 30543 Hannover  
Fon: 0511 52486-0 · Fax: 0511 52486-333  
[www.paritaetischer.de](http://www.paritaetischer.de)



# DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

---

„All diese Maßnahmen stärken die ambulante Pflege, die für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen im häuslichen Umfeld immer wichtiger wird“, sagt die Vorsitzende des Paritätischen. „KAPNi ist ein erster Schritt, um den Leitsatz ‚Ambulant vor Stationär‘ mit Leben zu füllen.“

## Kontakt:

Uwe Kreuzer • Fon: 0511 52486-326 • Mail: [uwe.kreuzer@paritaetischer.de](mailto:uwe.kreuzer@paritaetischer.de)

*Der Abdruck der Meldungen des PMS ist honorarfrei.*

## **Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.**

### *Kurzvorstellung*

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dachverband und Dienstleister für mehr als 860 Mitgliedsorganisationen mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Interessenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Paritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche Beschäftigte und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Geschlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind, Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.

---

### Herausgeber:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover

PF 710380 · 30543 Hannover

Fon: 0511 52486-0 · Fax: 0511 52486-333

[www.paritaetischer.de](http://www.paritaetischer.de)

